№ 1301. Dienstag, den 13. Mai. (Morgen-Ausgabe.) 1862.

Die Danziger Zeitung erscheint täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage zweimal, am Montage nur Nachmittags 5 Uhr. — Bestellungen werden in der Expedition (Gerbergasse 2) und auswärts bei allen Königl. Postanstalten angenommen.

Preis pro Quartal 1 Thlr. 15 Sgr., auswärts 1 Thlr. 20 Sgr. Inserate nehmen an: in Berlin: A. Retemeyer, Kurstraße 50, in Leipzig: Heinrich Hübner, in Altona: Haasenstein u. Vogler, in Hamburg: J. Türkheim und J. Schöneberg.

Danziger Zeitung.



Telegraphische Depesche der Danziger Zeitung.

Angekommen den 12. Mai, Abends 7½ Uhr.

Berlin, 12. Mai. Die heutige Abendnummer der ministeriellen „Sternzeitung" meldet, daß der General-Adjutant Seiner Majestät des Königs, der General-Lieutenant von Willisen, gestern Abend im Allerhöchsten Auftrage nach Kassel abgereist ist.

Deutschland.

Berlin, den 12. Mai.

— Betreffs des Amnestie-Erlasses vom 18. October 1861 hat das Obertribunal einen wichtigen Beschluß dahin gefaßt, daß im Sinne des Allerhöchsten Amnestie-Erlasses zu Gunsten des Angeklagten eine „endgiltige Entscheidung" vorliegt, sobald die Verkündung des verurtheilenden Erkenntnisses stattgefunden hat. — Ein Erkenntniß des höchsten Gerichtshofs stellt den Grundsatz auf, daß wenn es sich darum handel, ob ein im Auslande wegen eines dort verübten Verbrechens ꝛc. bestrafter Preuße im Inlande noch zum Verluste der bürgerlichen Ehre verurtheilt werden könne, die That selbstständig und lediglich nach preußischen Gesetzen zu beurtheilen ist. — Hinsichtlich der Nachdrucks-Confiscation hat das Ober-Tribunal erkannt, daß im Falle eines Nachdrucks die Confiscation, nicht aber die Vernichtung der nachgedruckten Exemplare anzuordnen ist. Auch fällt es nur der Beurtheilung des Instanzrichters an eim, in welcher Art und in welchem Umfange die Confiscation eines nur zum Theil nachgedruckten Preßerzeugnisses zu vollstrecken sei.

— Der Staatsanzeiger enthält eine Cabinetsordre, wonach auch in der Marine die Honneurs der Schildwachen vor den Beamten der Marine und Armee ganz wegfallen, und die in der Armee giltigen Bestimmungen wegen des Begrüßens der darin speziell benannten Beamten mit der Maßgabe zur Anwendung kommen, daß die Deckofficiere, Unterofficiere, Matrosen und Schiffsjungen der Matrosen-, Werft- und Schiffsjungen-Division beim Begegnen dieser Beamten, oder wenn sie sonst mit ihnen zusammenkommen, die Kopfbedeckung abzunehmen, die Mannschaften des Seebataillons dagegen die Hand an die Kopfbedeckung zu legen haben.

— Die „Zeit" sagt in einem Leitartikel von der preußischen Fortschrittspartei: „Nichts kann gemäßigter, anständiger, sachliger sein als das Benehmen ihrer Presse vor und während jenes aufregenden Wahlkampfes, von dessen glücklichem Ausgang doch die ganze Zukunft der Partei abhing. So sehr in der That vertritt die Fortschrittspartei diesmal alles, was mit Fug und im besseren Sinne des Worts conservativ heißt, daß ihre Mehrheit in den beiden oberen Klassen des Wahlgesetzes fast noch stärker war als in der dritten, und daß dieses oktroyirte Wahlgesetz, weil es den Schwerpunkt des politischen Einflusses in den Besitz legt, der Kreuzzeitungspresse in demselben Augenblick anfängt unheimlich zu werden, wo seine prinzipiellen demokratischen Kritiker beginnen, ihm eine freundliche Seite abzugewinnen. Ohne den Bann, in welchem hier und da ein Rittergutsbesitzer oder ein Geistlicher die kleinen Bauern seines Sprengels hält, hätte man es erleben können, daß die freiheitsfeindlichen Parteien in der neuen preußischen Kammer gänzlich unvertreten geblieben wären. Sie können sich auf nichts mehr stützen als oben auf das nackte Schwert der Gewalt, unten auf die Barbarei zurückgebliebener ländlichen Massen, — alles was das Höhere im Menschen anregt, haben sie den Freunden des Fortschritts ungetheilt überlassen."

— Gelegentlich der Mittheilungen, welche von Wiener Blättern über den Umfang der im Zuge befindlichen Armee-Reductionen gemacht wurden, bemerkt die „Militär-Zeitung", „daß die maßgebende Stelle, von der Nothwendigkeit überzeugt, dem Staatshaushalte jede thunliche Erleichterung zu Theil werden zu lassen, gleichwohl durch eine unzeitige Reducirung die Schlagfertigkeit der Armee nicht in Frage stellen durfte, — daß daher bei dieser Verminderung beide Factoren nicht unberücksichtigt bleiben durften und auch in Zukunft berücksichtigt werden müssen. Was speciell die Reduction anbelangt, so wurden 36 Bataillone auf einen niedern Stand herabgesetzt, wodurch bei 13,000 Mann mit Urlaub gehen; durch Auflösung der Depot-Escadronen und Verminderung des Standes bei der Cavallerie wurden 1800 Mann und 1000 Pferde außer Verpflegung gebracht; endlich sechs dritte Bataillone und ein Husaren-Regiment aus Italien in die inneren Provinzen verlegt." Das genannte Fachblatt kann nach glaubwürdigen Mittheilungen überdies versichern, daß in kürzester Zeit noch namhafte Reducirungen in der Armee eintreten werden.

— Das Denkmal, welches die Verehrer Wentzels für dessen Grabhügel haben anfertigen lassen, sollte nach der ursprünglichen Absicht an seinem Todestage, 11. Mai, aufgerichtet werden. Es ist indessen diese Feierlichkeit im Interesse der auswärtigen Freunde des Verewigten, auf den 25. d. verschoben worden.

Posen, 10. Mai. Die Auswanderung des polnischen Landvolks nach dem Königreich Polen und nach Rußland hört nicht auf, weil die Umtriebe der Agenten, die im Auftrage verschiedener Warschauer und russischer Comptoirs hier auf Werbung umherziehen, fortdauern. Man kann nach dem „Dzienn. pozn." die Auswanderer schon nach Tausenden zählen. Im Kröbener Kreise soll das Landrathsamt schon an tausend Pässe für Auswanderer nach dem Königreich Polen ausgestellt haben.

England.

— Ein großer Theil der Cloaca maxima, welche jetzt hier mit einem Kostenaufwande von Millionen gebaut wird, um den Unrath nicht mehr der Themse in den Schooß schütten zu müssen, sondern ihn viele Meilen östlich von der Hauptstadt zu entleeren, ist fertig, und das Ereigniß wurde gestern mit einem unterirdischen Diner in Greenwich gefeiert. Ein Bankett in einem Abzugscanal ist jedenfalls echt englisch. Doch wird es noch Jahr und Tag dauern, bis in diesen unterirdischen Räumen andere Gäste einziehen und Tafel halten können.

Frankreich.

— Das Marine-Ministerium hat einen ziemlich beträchtlichen Preis für ein Specificum gegen das gelbe Fieber ausgesetzt. Es scheint dies anzudeuten, daß der Gesundheitszustand der Expeditions-Colonne nicht der beste ist oder wenigstens für die Zukunft ernstliche Besorgnisse erregt. — Die officiellen Berichte, welche über die Londoner Ausstellung hieher gelangt sind, sprechen sich nicht sehr günstig über die dort ausgestellten französischen Artikel aus.

— Unter den richterlichen Beamten erheben sich zahlreiche Reclamationen gegen das Decret, welches für dieselben eine Altersgrenze fixirt, nach deren Ueberschreitung sie aus dem activen Dienste treten müssen; man sieht darin eine Verletzung des Prinzips der Unabsetzbarkeit der Richter. Hr. Delangle ist mit diesen Reclamationen einverstanden und hat bereits im Ministerrathe eine Modification jener Bestimmung befürwortet.

— In Auteuil (in Paris) soll ein großer Krystall-Palast gebaut werden.

Italien.

— Aus Rom, 30. April, wird der Triester Ztg. berichtet: Am 27. fand bei Ceprano, und zwar gerade zwischen Salvaterra und einer neapolitanischen Ortschaft, ein Gefecht zwischen Piemontesen und Reactionären Statt, an dem sich auch die Franzosen betheiligten. Mehrere Reactionäre wurden gefangen. Es scheint, daß die Franzosen in Betreff der letzteren strengere Verhaltungsbefehle erhalten haben. Die Gefangenen werden nicht mehr den päpstlichen Behörden ausgeliefert, sondern nach Rom gebracht und ins Castell gesperrt. Auch haben die Franzosen ihre Wachsamkeit an der Grenze verdoppelt, um den Transport von Lebensmitteln aus dem Kirchenstaate nach den neapolitanischen Provinzen zu verhindern.

— Der Opinione Nationale zufolge fahren die entthronten italienischen Fürsten, namentlich der vertriebene Herzog v. Modena fort, „gegen die bestehende Ordnung der Dinge zu conspiriren". Die Agenten des letzteren, welche sich in großer Anzahl in verschiedenen Provinzen herumtrieben, suchten eine Bewegung zum Ausbruch zu bringen und durch Vertheilung großer Geldsummen die italienischen Soldaten zur Desertion zu verleiten. Die Regierung Victor Emanuel's, von diesem Treiben unterrichtet, suche die Sicherheit des Landes energisch zu wahren. Die italienischen Kreuzer im adriatischen Meer hätten kürzlich zwei Fahrzeuge signalisirt, die aus einem österreichischen Hafen kamen und in einem italienischen zu landen versuchten. Eines dieser Fahrzeuge habe die französische Flagge geführt und 300 Mann an Bord gehabt, das andere sei unter spanischer Flagge gesegelt und mit 2000 Gewehren und zahlreicher Kriegsmunition befrachtet gewesen.

Danzig, 13. Mai.

* Am Montag, den 19. d. Mts. beginnen die Schwurgerichtssitzungen und kommen folgende Anklagen zur Verhandlung: Den 19. Mai gegen den Handlungslehrling Cremers aus Rheydt wegen Urkundenfälschung und Unterschlagung, und gegen den Zimmergesellen Roehr wegen Urkundenfälschung; den 20. Mai gegen den Arbeiter Claaßen wegen schweren Diebstahls im Rückfalle; den 21. Mai gegen den Arbeiter Grupp und gegen den Einnehmer Rettig wegen desselben Verbrechens, so wie gegen den Postexpediteur Axt in Langefuhr wegen Unterschlagung in amtlicher Eigenschaft empfangener Gelder und Führung falscher Bücher; den 22. Mai gegen den Arbeiter Losch und Catharina Dombrowska aus Stueblau wegen schweren Diebstahls im Rückfalle, resp. Theilnahme an demselben; den 23. Mai gegen den Nagelschmiedemeister Roehr von hier wegen Meineides; den 24. Mai gegen den Bauern Herrmann aus Bojahn wegen schwerer Körperverletzung mit tödtlicher Folge; den 26 Mai gegen den Tischlermeister Victor wegen wissentlichen Meineids.

± Thorn, 12. Mai. Kürzlich sind die Etats der hiesigen Kämmerei für die Jahre 1862—64 durch den Druck veröffentlicht. Einige Notizen aus denselben dürften auch für weitere Kreise nicht ohne Interesse sein. Die Einnahme ist fixirt auf 66,041 Thaler, darunter betragen die beständigen Gefälle 15,455 Thaler, die Miethen und Pachtgefälle 8018 Thaler, die unbestimmten Gefälle 4869 Thaler, die Ueberschüsse aus der städtischen Ziegelfabrik 2500 Thaler, aus den Forsten 550 Thaler, die Kommunalsteuern (8071 Thaler Communal-Einkommensteuer) 20,343 Thaler. Unter den Ausgaben finden sich 13,839 Thaler an Besoldungen, 11,398 Thaler an Zuschüssen zur Besoldung der Geistlichen und Lehrer, 1210 Thaler an Pensionen, 21,868 Thaler zu Bauten und Reparaturen, 1210 Thaler an Zinsen von schuldigen Capitalien, welche der Stadt 1724 als Strafe von der polnischen Schutzherrschaft dekretirt wurden, 5406 Thaler zu Wohlthätigkeitszwecken. — Der hiesige Vorschußverein hebt sich zwiefach in erfreulicher Weise. Die Zahl seiner Mitglieder nimmt stetig zu, und besonders durch Gewerbetreibende. Andererseits noch genießt er bereits ein großes Vertrauen. Private bieten ihm, und zwar in respectablen Summen, Darlehen an, ja sogar aus den Niederungsortschaften.

* Aus dem Kreise Insterburg, 10. Mai. Bei der Abgeordneten Wahl der Kreise Gumbinnen-Insterburg trafen auf den Herrn v. d. Heydt nur 7 Stimmen, sämmtlich aus dem Kreise Insterburg und der Mehrzahl nach den militairischen Wahlmännern der Garnison daselbst angehörig. Für v. Saucken-Julienfelde, welcher seine Wahl im Darkehmen-Stallupönen-Goldapper Kreise der Befürwortung des Berliner Fortschritts-Comité's zu danken hat, stimmten namentlich die Civilbeamten, auch die beiden aus der Stadt Gumbinnen. Beide Letztere zu dem Regierungs-Kollegio in Gumbinnen gehörige Beamte befinden sich somit auch schwerlich in Uebereinstimmung mit den Intentionen ihrer vorgesetzten Herrn Minister.

Vermischtes.

— Ein groteskes Schauspiel wird binnen kurzem in dem freundlichen Bade Kösen in Scene gehen. In Folge der von oben angeordneten Einstellung der Salzfabrikation daselbst werden nämlich sämmtliche Baulichkeiten des Werkes der Erde gleich gemacht und die Partei, welche den Umsturz des Staatsgebäudes übernommen und theilweise vollendet hat, beabsichtigt, auch die dazu gehörigen Schornsteine einfach umzuwerfen, was nach der umgebenden Oertlichkeit und bei sonstiger Vorsicht auch unbedenklich erscheint. Jeder dieser Obelisken ist 120 Fuß hoch und aus nicht weniger als 60,000 Mauersteinen aufgeführt. Vor wenigen Jahren erst aufgebaut, wird der Fall dieser Größen gewiß einen tiefen Eindruck machen. Die durch den Abbruch der Werkstätten gewonnenen Materialien, die zum größten Theil mit Salz gesättigt, gewissermaßen marinirt sind, werden übrigens außerordentlich gesucht und täglich gehen davon starke Eisenbahn-Transporte nach Leipzig, Halle ꝛc. Die Hölzer trotzen den elementaren Einwirkungen und sind daher zu andern als eigentlichen Wohngebäuden, namentlich zu Wasserbauten, sehr zu empfehlen.

Paris. Herr Coulvier Gravier bringt in der „Patrie" eine mit Illustrationen versehene astronomisch-meteorologische Abhandlung, worin er, auf eine fünfzigjährige Erfahrung gestützt, nachzuweisen sucht, daß sich aus den Sternschnuppen die Witterung eines Jahres zum Voraus im Allgemeinen bestimmen läßt. Für 1862 prophezeit Herr Gravier warmes und trocknes Wetter, keine Landregen, sondern nur Gewitter und Gewitterregen.

Schiffsliste.

Neufahrwasser, den 12. Mai. Wind: Süd zu West.

Angekommen: S. B. Anderson, Baldur, Flensburg, Ballast. — C. Klickow, Maria, Rostock, Ballast. — P. H. Petersen, Einigkeit, Elseneur, Ballast. — J. Orth, Reinhold, Malmoe, Ballast. — H. Bethmann, Hermann, Rostock, Ballast. — J. Olsen, Bjarne, Middlesbro, Kohlen. — P. Lahn, E. M. Sandt, Kiel, Ballast. — P. Hartmann, Kareus Minde, Fehmern, Ballast. — R. Faber, Johanna Wilhelmine, Amsterdam, Stückgut. — T. Visser, Guvernor Ewyk SD., Swinemünde, Ballast. — J. Gundersen, Baddelöberen, Elseneur, Ballast. — T. N. Bieg, Oerneu, Nordkjöbing, Ballast. — A. B. Weber, Gustav Adolf, Stralsund, Ballast. — v. Been, Johanna Catharina, Colberg, Ballast. S. Brunkhorst, Orion, Copenhagen, Ballast. — H. Böge, Aline, Kiel, Ballast. — C. A. Sörensen, 2 Brödre, Fredrikshaven, Ballast. — A. Schwen, Maria, Wolgast, Ballast. — J. Peters, Johannes, Lübeck, Ballast.

Im Ankommen: 5 Schiffe.

Gesegelt: A. Darmer, Victor, Amsterdam, Getreide. — S. Reetz, Hermann, Brest, Holz. — J. Kunth, Rica, London, Holz. — J. W. Jutosch, Mary Wighton, Plymonth, Getreide. — J. Pekelder, Heidewyka Regina, Bremen, Getreide. — H. Ahrens, Go a head, London, Holz. — P. Kräft, Ulrich von Hutten, Swansa, Holz. — Rätz, Hercules, Shields, Holz. — N. Elliot, Emely, Newcastle, Getreide. — J. Gallilee, Smyrna SD., Hull, Getreide. — T. Tjaarks, Fredrik, Leer, Getreide. — H. Langstaff, Hartlepool, London, Getreide. — G. Kramer, Gertrude, Antwerpen, Getreide.

Wind: Süd-Süd-West.

Verantwortlicher Redacteur H. Rickert in Danzig.

Familien-Nachrichten.

Trauungen: Herr Louis Bon mit Frl. Jenny Kosmack (Neuhausen); Herr J. F. Schwerdt mit Frl. M. Keller (Königsberg).

Geburten: Ein Sohn: Herrn Louis Gnabs (Grajewo); Herrn Eduard Weinstock (Danzig); Herrn Superintendenten Erdmanu (Pr. Holland); Herrn Maurerm. Wilhelm Scherres (Königsberg); Herrn F. E. Arendt (Gumbinnen). — Eine Tochter: Herrn E. Matthiae (Praußen); Herrn P. Becker (Danzig).

Todesfälle: Herr Kaufmann C. A. Schmidt (Königsberg); Herr Schneidermeister Naß (Creuzburg); Herr Rittmeister a. D. Hugo v. Keudell (Insterburg); Fr. Regierungs-Secretair Ernestine Embacher geb. Segers (Danzig); Herr Rentier Gottfried Schulze (Elbing); Herr Major a. D. Friedrich Thümmel (Elbing); Fr. Rosine Zeronsky geb. Schmidt (Königsberg); Fr. Mathilde Scholz geb. Fähndrich (Danzig); Herr Julius Rusch (Düsseldorf); Frl. Wilhelmine Linde (Danzig).

Concurs-Eröffnung.

Königl. Stadt- und Kreis-Gericht zu Danzig.

Erste Abtheilung.

Den 9. Mai 1862, Vormittags 11 Uhr.

Ueber das Vermögen des Kaufmanns Ludwig Wilh. Theodor Serre hier in Firma L. W. Serre ist der kaufmännische Concurs im abgekürzten Verfahren eröffnet und der Tag der Zahlungseinstellung auf den 5. Mai c. festgesetzt.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Rechts-Anwalt Lipke bestellt.

Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in dem auf

den 24. Mai cr.,
Vormittags 11 Uhr,

in dem Verhandlungszimmer No. 15 des Gerichtsgebäudes vor dem gerichtlichen Commissar, Herrn Stadt- und Kreisrichter Busenitz anberaumten Termine ihre Erklärungen und Vorschläge über die Beibehaltung dieses Verwalters oder die Bestellung eines andern definitiven Verwalters abzugeben.

Allen, welche vom Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder anderen Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an denselben zu verabfolgen oder zu zahlen; vielmehr von dem Besitze der Gegenstände bis zum 7. Juni cr., einschließlich dem Gerichte oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen, und Alles, mit Vorbehalt ihrer etwaigen Rechte, ebendahin zur Concursmasse abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners haben von den in ihrem Besitze befindlichen Pfandstücken uns Anzeige zu machen. [3233]

Bekanntmachung.

Am 7. April 1862 ist gemäß Verfügung vom 7. April cr. in unter Handels- (Procuren-) Register unter Nro. 28 eingetragen, daß der hiesige Kaufmann Richard Louis Mayne als Eigenthümer der hierselbst unter der Firma:

Richd. Mayne

bestehenden Handels-Niederlassung (Firmenregister No. 223) den Adolf Rittmeister zu Danzig ermächtigt hat, die vorbezeichnete Firma per procura zu zeichnen.

Danzig, den 7. April 1862.

Kgl. Commerz- und Admiralitäts-Collegium. [3276]
v. Grodded.

Die unterzeichnete Buchhandlung erhielt so eben aus Berlin erste vollständige Ausgabe des authentischen Textes von dem

Neuen Handels-Vertrag mit Frankreich,

nebst den **vollständigen neuen Tarifen** und allen dazu gehörigen Additional-Verträgen (Schifffahrts-Vertrag, Schluß-Protokoll u. s. w.) Preis 15 Sgr.

E. Doubberck,
Buch- u. Kunst-Handlung,
Langgasse No. 35. [3267]

Für Seefahrer.

Bei uns ist zu haben:

Anleitung zur Behandlung von Krankheiten auf Seeschiffen ohne Arzt von Dr. Runge, Arzt in Bremen. Preis 12½ Sgr.

Léon Saunier,
Buchhandlung f. deutsche u. ausländ. Literatur in
Danzig, Stettin u. Elbing. [3265]

☞ Neuigkeit von der Leipziger Messe:

Kleine Haus-Concerte

für das Pianoforte **vierhändig**, nach volksthümlichen Melodien der schönsten Opern-Gesänge, Lieder, Tänze etc. ausgewählt und bearbeitet von

P. SCHUBERT.

Vollständig in 2 Heften à (nur) 15 Sgr.

Diese Sammlung enthält die beliebtesten Stücke aus den so beifällig aufgenommenen zweihändigen Klavierwerken **„die jungen Musikanten"** (5 Hefte à ½ Thlr.) und **„Für kleine Hände"** (75 kleine heitere Stücke für 15 Sgr.) Die Discant-Partie ist ganz leicht und ohne Octavenspannung.

Vorräthig in Danzig bei

Constantin Ziemssen,
Buch- und Musikhandlung
Langgasse Nr. 55. [3280]

Kalk-Verkauf.

So eben ist **Capt. Romin,** Schiff **„Helene Christine"** mit einer Ladung **frischem schwedischem Kalk** hier angekommen; ich ersuche die Herren Baumeister und Bauherren den bestellten Kalk in Empfang zu nehmen, für den Rest der Ladung werden Bestellungen an Bord des Schiffes durch den Capitain, und in meinem Comptoir entgegengenommen.

Danzig, den 12. Mai 1862. [3266]

A. Wolfheim,
Comptoir: Karpfenseigen im Kalkort Ecke No. 27.



Zwischen

Danzig, Tiegenhof und Elbing.

Jeden

Montag, Mittwoch, Freitag und Sonnabend,
Morgens 7 Uhr,

werden vermittelst der Dampfböte

„Julius Born" und „Linau"

Personen und Güter prompt befördert.

Nähere Auskunft ertheilen in Danzig die Herren **Ballerstaedt & Co.,** Burgstraße 6, in Elbing der Unterzeichnete.

[2927] **Jacob Riesen.**

Capt. R. P. Friberg Schiff „Emil" von Herrn Levin u. Co. in Stockholm befrachtet und nach Stockholm zu laden, ersucht den ihn unbekannten Herrn Ablader sich schleunigst zu melden bei **R. T. Behrent,**
[3274] Schiffs-Abrechner.

Asphaltirte

feuersichere Dachpappen

in vorzüglicher Qualität, in allen Längen, so wie in Tafeln und den verschiedensten Stärken, empfiehlt zu den billigsten Preisen die Maschinen-Papier-Fabrik von [2428]

Schottler & Co.
in Lappin bei Danzig,

welche auch das Eindecken der Dächer übernimmt. Bestellungen jeder Art werden angenommen durch die Haupt-Niederlage in Danzig bei Herrn

Herrmann Pape, Buttermarkt 10.

Von den so beliebt gewordenen engl. patentirten Kaffemühlen, die ganz von Eisen äußerst dauerhaft und elegant sind, empfing wieder eine neue Sendung, und empfehle dieselben in verschiedenen Größen zu sehr soliden Preisen.

J. Maass,
Magazin für Wirthschafts-Geräthe.
Langgasse No. 2. [3761]

Königl. Preuss. Lotterie-

Loose, ganze, halbe und viertel, sind billigst zu haben bei
[3166] **A. Cartellieri in Stettin.**

Verein junger Kaufleute.

General-Versammlung: Freitag, den 16. Mai, Abends 8 Uhr, im Vereinslocale.

Tagesordnung.

Vorlage und Feststellung des Etats.
Antrag wegen Aenderung des § 13 des Statuts.
Antrag die Bibliothek betreffend.

[3212] **Der Vorstand.**

☞ Geheime und Geschlechts-**Krankheiten,** sowie deren Folgeübel: **Impotenz, Unfruchtbarkeit, Rückenmarkschwindsucht** 2c. heilt brieflich, schnell und sicher, gegen angemessenes Honorar, **Dr. Wilhelm Gollmann,** Wien, Stadt Nr. 557. [1181]

Von demselben ist auch sein bereits in 4. Aufl. erschienener und bewährter **Rathgeber in allen geheimen und Geschlechts-Krankheiten** 2c. gegen Einsendung von 1 Thlr. 15 Sgr. zu beziehen.

Louisenbad bei Polzin,

Eisenbahnstation Schievelbein.

Eröffnung der Badesaison am 1. Juni c.

Das Louisenbad wird allen Leidenden auf das Angelegentlichste empfohlen. Die Wirksamkeit seiner Heilquellen hat sich besonders gegen Gicht, Rheumatismus, Lähmungen aller Art, Scropheln, Flechten, Geschwüere und Blutarmuth stets bewährt, Kurgäste, welche des Gebrauchs ihrer Glieder gänzlich beraubt waren, sind fast in allen Fällen vollständig geheilt worden. Die Schönheit der Naturumgebung, seine Lage in einem von dem schönsten Buchenwald umschlossenen herrlichen Thale, machen das Louisenbad zu dem angenehmsten Aufenthalt. Bestellungen auf Wohnungen u. s. w. bitte ich möglichst frühzeitig an mich zu richten, in ärztlicher Beziehung wird der Badearzt Dr. Bechert in Polzin jede Auskunft zu ertheilen bereit sein.

Goletneky,
[3259] Besitzer des Louisenbades.

Spritzenschläuche

von bestem rheinischen Hanf gewebt, für Feuer-, Gartenspritzen und zu Wasserleitungen, Leder- mit Kupfer genietete Schläuche, Feuereimer und Treibriemen empfiehlt

Ed. Trosiener,
[3275] in Danzig, 3. Damm No. 2.

Turn- und Fecht-Verein.

Bei günstiger Witterung findet das Turnen von Dienstag den 13. Mai c. ab im Freien und zwar: jeden Dienstag und Freitag von 7 Uhr Abends ab auf dem städtischen Turnplatz hinter der Petri-Schule statt. Die Fechtübungen erleiden keine Veränderung.

Danzig, den 12. Mai 1862.
[3269] **Der Vorstand.**

Ein noch in Condition stehender, militairfreier Wirthschafts-Inspector, in mittleren Jahren und seit 12 Jahren Landwirth, sucht zu Johanni cr. oder später ein Engagement. Gefällige Offerten werden sub 3272 in der Expedition der Danziger Zeitung erbeten. [3272]

Kohlenlieferung.

Für die hiesige Gas-Anstalt sind ca. 3600 Tonnen New-Pelton-Main-Gas-Kohlen im Laufe des Monats September 1862 zu liefern. Unternehmer werden ersucht ihre Offerten uns

bis zum 31. Mai cr.

einschließlich portofrei zugehen zu lassen. Die Lieferungsbedingungen können auf der hiesigen Gasanstalt eingesehen werden und werden auch von derselben auf portofreie Anfragen gegen Copialien schriftlich mitgetheilt.

Elbing, den 2. Mai 1862. [3093]

Das Curatorium der Gas-Anstalt.

Außerordentliche Preisherabsetzung!!

der besten Bücher, neu!

zu nie dagewesenen Spottpreisen!!

Garantie für **neu — complet — fehlerfrei!**

Neuester gr. Atlas der ganzen Erde, **grösstes Folio-Quart-Form.,** enthält = **123 vorzügliche Karten** = alle **colorirt,** so wie **sämmtliche physikalische** und **Gebirgskarten, eleg. geb.,** nur 4 Thaler 28 Sgr.! — (Werth das Vierfache!) — **Shakespeare's** sämmtl. Werke, (deutsch), 12 Bde., sehr eleg. geb., mit Stahlstichen, 2 Thl.! — **Album** der beliebtesten lyrischen Dichter, pompöser Prachtband, mit Goldschnitt, 1 Thlr.! — **Hogarth's** sämmtl. Werke, vollständigste Ausgabe, mit ca. 100 Kupfertafeln, und der berühmten Erklärung von **Lichtenberg,** nur 4 Thlr. 14 Sgr.!! — **Das Buch der Verbrechen,** Sammlg. der interessantesten Criminal- und Rechtsfälle **(Pitaval),** 4 starke Bde., 45 Sgr. — **Thiers'** große illustrirte Geschichte der französischen Revolution, mit vorz. **Stahlstichen,** 6 Bde, elegant, nur 58 Sgr.!! — **Bibliothek der Naturwissenschaft,** herausgegeben von Dr. Hartmann und Winkler, mit 230 Illustr., 4 Bde., nur 24 Sgr.!! — **Denkwürdigkeiten des Herrn v. H...",** (Auctionspreis 4 Lo'or.) nur 1 Thlr. 28 Silbergroschen!! — **Hoffmann,** Deutschlands Pflanzenbuch, ca. 300 gr. Octavseiten Text u. 200 Illustrt., nur 15 Sgr!! — **Thackeray,** Arthur, classischer Roman, aus dem Englischen, 10 Bde., auf feinstem Velinpapier, eleg., nur 1 Thlr.!! — **Der Harz** mit seinen Legenden und Sagen, mit vielen Illustrationen, nur 15 Sgr.!! — **Illustrirte Naturgeschichte des Thierreichs,** 2 Bände, 1000 Seiten stark, mit 1 **Bilderatlas** von 500 **colorirten** Abbildungen, nur 36 Sgr.!! **Lessing's** Gedichte, Miniaturausgabe., sehr eleg geb., nur 16 Sgr.! **Gellert's** Werke, 4 B., sehr eleg. geb., 28 Sgr.!! — **Schiller's** sämmtl. Werke, die große illustr. Cotta'sche Prachtausgabe, mit den berühmten Kaulbach'schen Stahlstichen, in sehr eleganten, reich mit Gold verzierten Einbänden, nur 6 Thlr.!! — **Goethe's** sämmtliche Werke, die große illustr. Cotta'sche Pracht-Ausg., mit den berühmten Kaulbach'schen Stahlstichen, elegant, nur 11 Thlr. 28 Sgr.!!! — **Walter Scott's** sämmtl. Werke, beste deutsche Ausg., in 175 Bdn., eleg! nur 5 Thlr.!! — **Alexander Dumas,** die Memoiren eines Arztes, (dessen bestes Werk) 8 Bde., nur 24 Sgr.!! — **Ainsworth's** Werke, (deutsche) beste Ausg., 16 Bde., gr. 8, nur 2½ Thlr.!! — **Spindler's** Novellen und Erzählungen, 4 Bde., nur 28 Sgr. — **Julchen's — — Geständnisse** — — 2 Bde. — — nur 3 Thlr.!! — **Chronique scandaleuse** der Theaterdamen, 5 Thle., 1 Thlr.!! — **Zschokke's** Werke, neueste Ausgabe, 17 Bde., (Schillerformat) eleg., nur 5 Thlr. 28 Sgr.!! **Casanova's** Memoiren, — — — gr. deutsche **Prachtausgabe,** 12 starke Bände auf feinstem Velinpapier, eleg., nur 11 Thlr. 28 Sgr.!! — **Geheimnisse der Demi-Monde** in Berlin, 3 Bde. mit Illustr. 28 Sgr.!! — Die **Obst- und Beerenfrüchte** Deutschlands, mit = 100 naturgetreu meisterhaft **color. Abbildungen,** (Quarto) eleg. gebd., nur 52 Sgr.!! — Die **Verschwörung** — in Berlin — (Auctionspr. 3 Ld'or) nur 2 Thlr.!! — **Gemmen,** Sammlung erotischer Gedichte im Geschmack des **Grecourt** und **Lafontaine,** 2 Bde. (versiegelt), 2 Thlr.!! — **Das Buch der Natur- und Menschenwelt,** 622 gr. Octavseiten Text und 300 meisterhaft **colorirte** Abbildungen, neueste Aufl., eleg., nur 52 Sgr.!! — **E. Geibel's** allgemeine gr. **Literaturgeschichte** bis auf die neueste Zeit, sehr eleg. gebunden, nur 35 Sgr.!! — Die **hamburgische Prostitution** und Biographien **berühmter Freudenmädchen,** 12 Theile, nur 2 Thlr.!! — Neueste **amerikanische Romanbibliothek,** 9 Bde. nur 28 Sgr.! — **Körner's** sämmtliche Werke, 3 Bände, mit Portrait, eleg. gebunden, 28 Sgr.!! — **Grosse illustr. Geschichte Friedrich des Grossen,** (vorzügl. Werk), 2 Bände mit sehr vielen Illustrationen, nur 1 Thlr.!! — **Chemie** für Laien, mit 50 Ill., nur 12 Sgr.! — **Böttiger's** Geschichte des deutschen Volkes ältester bis neuester Zeit, 8 Bde., 15 Sgr.!! — **Oehlenschläger's** sämmtliche Werke (deutsche Prachtausg.), in 21 gr. Octavbänden, eleg. nur 2 Thlr 28 Sgr.!! — **5 der neuesten illustr.** Novellen von **Mühlbach** — König 2c., elegant, nur 12 Sgr.!! — **Knigge's** Umgang mit Menschen, 3 Bde., sehr eleg. gebd., mit 28 Sgr.! — **Sporschil** und **Böttiger's** gr. engl.-deutsches und deutsch-englisches Wörterbuch, über 1000 dreispaltige Seiten stark, nur 28 Sgr.!! — **Bibliothek des Frohsinns,** Sammlung von über 10,000 Anekdoten, Characterzügen 2c. 16 Bde. (Schillerformat) nur 35 Sgr.!!

☞ **Wem also daran** liegt, sich die **besten Bücher, alle neu!** auf **billigstem** Wege anzuschaffen, wende sich **nur** direct franco nach **Hamburg** an das bekannte **billige**

Bücherspeditionslager von

Moritz Glogau, Hamburg.

☞ **Gratis.** ☜ Zur Deckung des unbedeutenden Porto's wird **jeder** Bestellung von 5 Thlr. an beigefügt: **Don Carlos** v. Schiller, große Prachtausg., und das **illustr. Volksbuch** v. Heribert Rau, mit sehr vielen Illustrationen; von 10 Thlr. an: **Obiges** und **Heinrich Heine's** Gedichte, **Leben** u. **Wirken** — **gratis.** [3257]

Messingne Schiebelampen, lackirte Lampen und Glocken zu Moderateurlampen, in allen Größen, verkaufe ich, um für diesen Winter damit zu räumen, zum Kostenpreise. **Wilh Sanio.** [866]

Zwei sehr bedeutende Rittergüter in Kurhessen werden durch Vermittelung des Rechts-Anwalts Rohde in Spangenberg verkauft, Offerten franco erbeten. [3279]

Wegen Veränderung des Wohnorts sind Langgarten No. 93, eine Treppe hoch, verschiedene nur kurze Zeit gebrauchte Mahagoni-Möbel, als: Cylinderbureau, Sopha, Kleiderschränke, Kommode, Tische, Stühle, Spiegel, Bettstellen, Bettmatratzen und Gesinde-Betten aus freier Hand zu verkaufen und können täglich Nachmittags von 2 bis 4 Uhr besehen werden. [3273]

Geschlechtskrankheiten (Schwächezustände, Pollutionen 2c.) heilt gründlich — selbst in veralteten und hartnäckigen Fällen — a. briefl. Wege: **Dr. Rosenfeld,** pract. Arzt in Berlin, Jüdenstraße 45. [3221]

Eine musikalisch gebildete junge Dame sucht für den Unterricht im Clavierspiel und zugleich als Gesellschafterin in der Nähe Danzigs auf dem Lande oder in der Stadt eine Stelle. Adressen unter A. K. werden durch die Exped. dieser Zeitung erbeten, woselbst auch nähere Auskunft ertheilt wird.

Ein gewandter Commis

kann in einem **größeren Fabrikgeschäfte** für **Comptoir** und Reisen mit anfänglich 120 Rt. Gehalt, freier Station, Wohnung und Wäsche dauernd placirt werden Auftrag: **F. W. Junge,** Kaufmann in Berlin. [3108]

Für eine in der Nähe Berlins belegene Glasfabrik suchen wir einen Geschäftsführer. — Diese Stelle ist mit einem jährlichen Gehalte von 1000 Thlr und dem Vorbehalte der späteren Erhöhung dotirt und eignet sich für einen gebildeten dem geschäftlichen Verkehr nicht ganz fremden sichern Mann. Nähere Auskunft ertheilen im Auftrage

[3144] **Holz & Co.** in Berlin, Fischerstr. 24.

Ein anständ. junger Mann von auswärts, gegenwärtig in Condition, sucht zum 1. Juli d. J. eine Stelle in einem Manufacturgeschäft. Gefäll. Adr. u. U. E. 3270 i. d. Expd. d. Ztg.

Gesuch.

Für einen sehr couranten Artikel wird ein Reisender gegen gute Provision gesucht, welcher ohnedies jährlich die hiesige Gegend zweimal, womöglich auch dreimal speciell bereist.

Nähere Auskunft auf Franco-Erfragen ertheilt unter Chiffre Z. 3278 die Exped. dieser Zeitung.

Turn- und Fecht-Verein.

Sonntag, den 18. Mai Turnfahrt nach Oliva zur Feier des Stiftungsfestes. Näheres im Turnlocal, woselbst auch die Liste zur Unterzeichnung aufliegt.

Zur zahlreichsten Betheiligung ladet ein
[3268] **Der Vorstand.**

Angekommene Fremde am 12. Mai.

Englisches Haus: Rittergutsbes. Raabe n. Fam. a. Linowitz Lieut Henke a. Marienwerder. Beamter Wolter a. Kalisch. Kaufl. Baumann a. Warschau, Burg a Berlin, Selig u. Kosow a. Hamburg, Leszcynski a. Wloclawek, Schober u. Caspart a. Pforzheim, Schultz n. Neffe a. Stettin.

Hôtel de Berlin: Gutsb. Marcus u. Schultz a. Frankfurt a O. Kaufl. Gabriel a. Berlin, Chaussee-Einnehmer Redtinger a. Graudenz. Steuermann Krug a. Newcastle

Hôtel de Thorn: Rittergutsb. Baron v. Buttlar a. Kantha. Gutsb. Rastell a. Nesselbeck. Pract. Arzt Dr Sonntag nebst Gemahlin a. Berlin. Lieut. v. Puttkammer u. Wittke a. Graudenz u. Mohrungen. Referendar Hartwig a. Strasburg. Cand. phil. Zopff a. Berlin. Brauereib. Linker nebst Familie, Landw. Manteufel u. Rentier Krause a. Elbing. Kaufl. Kersten a. Leipzig, Häuser a. Mühlhausen, Messmer a. Lennep, Spinola a. Rehda, Stange a. Thorn, de Barry nebst Tochter a. Hull. Fabrikant de Barry nebst Tochter a. Cassel. Agent Guttzeit a. Königsberg. Frau Gräfin Bettensy Huc u. Frl. v. Dungern a. Massel.

Walters Hôtel: Ober-Post-Director Letz a. Cöslin. Gutsb. Derenberg n. Gem. a. Colberg. Rent. v. Rutz a. Bamberg. Schiffs-Capt. Gallileo a. London. Kaufl. Braun a. Graudenz, Behrendt a. Dt. Eylau, Haagen, Harms, Berendt a. Elbing, Closset a. Gladbach. Frl. v. Windisch u. v. Zastrow a. Lappin.

Schmelzers Hôtel: Rittergutsbes. v. Arnim nebst Frau a. Conitz. Gutsbes. Bleichroeder a. Hausdorf, Hegewald a. Neuteich. Assessor Brauns a. Königsberg. Kaufl Leuchte a. Dresden, Bärwald u. Michaelis a. Berlin, Lenders a. Hamburg.

Deutsches Haus: Insp. A. Wittenberg a. Stuhm. Rent. M. Andres u. Oekonom J. Hannemann a. Klossowken. Kfm. Rosendorf a. Stolp. Gutsb. Semm a. Kriefkohl.

Hôtel de St. Petersburg: Gutsbes. P. Esau a. Rothof. Hofbes. P. Nickel a. Damerau. Kunst- u. Handelsgärtner St. Hübner a. Königsberg.

Druck und Verlag von A. W. Kafemann in Danzig.